

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE SITZUNG DES ORTSGEMEINDERATES STEINEFRENZ VOM 25. OKTOBER 2017

Sitzungsbeginn: 19.30 Uhr

Der Ortsbürgermeister stellt fest, dass der Gemeinderat form- und fristgerecht zur Sitzung eingeladen wurde.

Anwesend: Michael Hannappel (Ortsbürgermeister), Guido Kingen (1. Beigeordneter), Gerd Sabel (Beigeordneter), Dr. Harald Leyser, Ute Steden, Sebastian Bendel, Udo Herz, Andreas Höhler, Sebastian Mohring, Jutta Korbach-Knopp, Thomas Fasel, Christoph Hoffmann

Abwesend: Andreas Becker

Der Ortsbürgermeister stellt fest, dass der Gemeinderat beschlussfähig ist.

I. Öffentlicher Teil

1. Bericht des Ortsbürgermeisters

Der Ortsbürgermeister berichtet zu folgenden Themen:

- **Fortgang „Zentrale Sportanlage Wallmerod“:** Er nimmt Bezug auf die Darstellung im Amtsblatt zur letzten Verbandsgemeinderatssitzung. Er begrüßt diese Entwicklung ausdrücklich und ist überzeugt, dass dies auch für die örtliche Spvgg. eine gute Entwicklung ist.
- **Dachsanierung DGH Brencede:** Die Mittelfortschreibung nach 2018 ist bewilligt, wobei der Baubeginn bis 30. Juni 2018 erfolgen muss.
- **TÜV-Ergebnis Spielplatz:** Nach der umfassenden Maßnahme im April dieses Jahres kam es lediglich zu kleineren Beanstandungen/Anmerkungen.
- **„Investitionen“ Kindergarten 2018:** Für das Jahr 2018 liegt die Anmeldung des Kindergartens vor, die abgestimmt und von den beteiligten Gemeinden genehmigt ist. Entsprechende Haushaltsvorsorge (5.000 Euro) wird getroffen.
- **Graben Wetzbach:** Nach mehreren Ortsterminen steht das Vorgehen fest. Die Anwohner räumen bis 31. Dezember 2017 einen Grundstücksstreifen, so dass der Spezialbagger Bereich befahren und den Graben säubern kann. Die Entsorgung des Aushubs erfolgt durch die Anwohner, ggf. mit Unterstützung der Gemeinde. Die Verbandsgemeinde hat ihre Unterhaltungsmaßnahme bis Frühjahr 2018 in Aussicht gestellt.
- **Oberflächenentwässerung Flachsbitz:** Ein Ortstermin hat stattgefunden. Das beauftragte Ingenieurbüro erarbeitet einen Vorschlag. Dieser liegt noch nicht vor.
- **Heizung DGH Brencede:** Der Ortsbürgermeister berichtet zum Ortstermin (24. Oktober) und dem Vorschlag der evm.
- **Schnelles Internet DGH Brencede:** Der Ortsbürgermeister hat den Vertrag mit dem bisherigen Anbieter gekündigt. Ab Jahresanfang 2018 werden die Telekommunikationsdienstleistungen (Telefon, Internet) durch die Kevag Telekom gestellt.
- **Sportplatz Steinefrenz:** Der Ortsbürgermeister hat sich im September mit Vorstandsmitgliedern der Spvgg. getroffen. Als Maßnahme wurde die Beschaffung eines Containers (Rasenschnitt u.ä.) abgestimmt. Die Ortsgemeinde hat dies veranlasst. Sie wird ihn auch für ihren Grünschnitt anlassbedingt mitnut-

zen. Weitere Gespräche folgen, da Unterhaltungsmaßnahmen anstehen (Holzverkleidung, Dachüberstand).

- **Brunnenstraße:** Als Notmaßnahme muss ein Absanden erfolgen, möglichst zeitnah. Die Straße ist in jüngster Vergangenheit dramatisch schlechter geworden. Der Ortsbürgermeister wird das Weitere veranlassen.
- **Nachlese Kirmes:** Die Kirmes war ein schöner Erfolg. Im Nachgang zur Kirmes hat in der Vorwoche ein Gespräch u.a. mit einem Vertreter der Kirmesjugend stattgefunden. Der Austausch wird fortgesetzt, insbesondere das Stellen des Kirmesbaumes wird nach den Erfahrungen in diesem Jahr angepasst/geändert werden.
- Die **nächste Ratssitzung** mit Beratungen zum Forsthaushalt 2018 findet 1. Dezember 2017 statt.

2. Beratung und Beschlussfassung „Frenzer Dialog“

Der Ortsbürgermeister knüpft an die Ratssitzung vom 18. August 2017 sowie die sich anschließenden Erörterungen an.

Er hat die Ergebnisse zusammengestellt und bezieht sich insoweit auf die entsprechende Anlage 1 zur Tischvorlage, die er knapp zusammenfasst; die komplette Anlage wird für die Öffentlichkeit mit der Niederschrift auf der Homepage zugänglich gemacht.

- **Abschlussveranstaltung am Mittwoch, 22. November 2017, 19.30 Uhr.**
- Etwa 60 Ideen wurden zu 38 Themen in drei Blöcken zusammengefasst, die in 3 Workshops (WS) an 4 Terminen erörtert wurden.
- Teilnehmer/innen zwischen 11 und 50 Einwohner/innen.
- WS 1 - **Wohnen und Gesundheit vor Ort** - 18 Themen
- WS 2 - **Teilhabe vor Ort (Generationen)** - 7 Themen
- WS 3 - **Infrastruktur/Informationsvermittlung (Straßen/Daten)** - 13 Themen
- Von diesen Themen konnten einige schon erledigt werden, sei es durch Umsetzung von Maßnahmen oder anderweitige Zuständigkeiten oder Aktivitäten außerhalb der Ortsgemeinde.
- Der Ortsgemeinderat hat sich mit den Ergebnissen befasst und bereitet weitere Maßnahmen intensiv in seinen Ausschüssen auf. Die Einladungen sind bereits versandt. Der Ortsbürgermeister nimmt insoweit auch Bezug auf die Veröffentlichung im Amtsblatt vom 27. Oktober 2017, mit der er die Öffentlichkeit informiert hat.
- Weitere Themen „treibt“ der Ortsbürgermeister voran, teilweise zusammen mit den Einwohnern/innen, die sich dafür interessiert gezeigt haben.
- Der Ortsbürgermeister entwirft ein „Dorfentwicklungskonzept“, das der Ortsgemeinderat vermutlich im Januar/Februar 2018 beraten/ggf. beschließen wird.
- Teilnahme am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“, möglichst im Jahr 2018.

Der Ortsgemeinderat nimmt die Unterrichtung zum neuen Sachstand zur Kenntnis und beschließt die Maßnahmen gem. Anlage 1.

Abstimmungsergebnis	
Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder einschl. Vorsitzender	13
Zahl der anwesenden Ratsmitglieder	12
Davon stimmberechtigt	12
Ja-Stimmen	12
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltungen	0

3. Beratung und Beschlussfassung „Feldwegebau - Ausbau Rupbacher Weg“

Der Ortsbürgermeister nimmt auf seine Unterrichtungen seit April 2017 Bezug: Der Ausbau des Weges ist aus Gründen der Verkehrssicherheit erforderlich. Gemeinsam mit der Verwaltung hat der Ortsbürgermeister einen Förderantrag gestellt, da der Ausbau für den Weg (auf 250 m Länge in einer Breite von 3,50 m), bei dem es sich um einen überörtlichen landwirtschaftlichen Weg sowie einen Weg im überörtlichen Radwegenetz handelt, förderfähig ist.

Zwischenzeitlich ist ein Fördersatz von **75%** zugesagt. Auf die Ortsgemeinde entfallen daher **25%**. Bei einem Gesamtvolumen von geschätzt etwa 41.000 Euro mithin etwa 10.000 Euro. Die entsprechende Kostenschätzung durch das beauftragte Ingenieurbüro liegt vor.

Nach den Planungen der Verwaltung sollen die Asphaltierungsarbeiten gemeinsam mit Maßnahmen in anderen Gemeinden ausgeschrieben und ausgeführt werden.

Der Ortsgemeinderat diskutiert die Maßnahme intensiv: Neben den eingangs dargestellten Argumenten wird kritisch eingewandt, die Feldwege in der Gemarkung seien verschiedentlich in einem Zustand, die Maßnahmen erforderlich machten, der „Rupbacher Weg“ stehe insoweit nicht im Zentrum der Aufmerksamkeit, da er die Gemarkung in Richtung Zehnhausen begrenze. Der auf die Gemeinde entfallende Anteil sei vor diesem Hintergrund der Höhe nach nicht unwesentlich.

Weitgehendes Einvernehmen besteht, dass der Weg in einem besonders schlechten Zustand ist, der auch die Gesundheit der Nutzer gefährde, und einen Ausbau sachlich erfordere, was bei der Förderung von 75% akzeptabel sei.

Der Ortsbürgermeister schließt die ausführliche Beratung damit, dass diese Maßnahme seiner Ansicht nach „nur“ der Anfang einer konsequenten Betrachtung des Themas „Feldwegebau“ sei. Dies habe nicht zuletzt auch der „Frenzer Dialog“ gezeigt. Es nütze letztlich ausschließlich eine auf mehrere Jahre angelegte konsequente Planung. Er unterbreitet daraufhin den folgenden **Beschlussvorschlag**. Den Ratsmitgliedern dankt er für die offene, ehrliche Diskussion.

Der Ortsgemeinderat **beschließt** den Ausbau des „Rupbacher Weges“ gemäß Förderunterlagen und beauftragt den Ortsbürgermeister entsprechende Haushaltsmittel in der Haushaltsplanung für das Jahr 2018 vorzusehen sowie – gemeinsam mit der Verwaltung – mit der Umsetzung.

Abstimmungsergebnis	
Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder einschl. Vorsitzender	13
Zahl der anwesenden Ratsmitglieder	12
Davon stimmberechtigt	12
Ja-Stimmen	11
Nein-Stimmen	1
Stimmenthaltungen	0

4. Feststellung der Jahresabschlüsse 2011 und 2012 sowie Entlastung gem. § 114 Abs. 1 GemO

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat am 29. Juni 2017 in den Räumen der Verbandsgemeinde die Jahresabschlüsse 2011 und 2012 geprüft. Der Ortsbürgermeister nimmt Bezug auf die Tischvorlage und übergibt das Wort an das Ratsmitglied Christoph Hoffmann, der als Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses über Verlauf, Inhalt und Ergebnis der Prüfung berichtet.

Das Ratsmitglied Dr. Harald Leyser ist nach § 22 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen, da er in den Jahren 2011 und 2012 als 1. Beigeordneter fungierte. Dr. Harald Leyser rückt vom Ratstisch und nimmt an Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

Jahr 2011:

Christoph Hoffmann erläutert Einzelheiten zu der Prüfung des Jahres 2011. Er verweist insbesondere darauf, dass eine Belegprüfung schon stattgefunden hat und die Rechnungsprüfer sich unter Anleitung der Verbandsgemeinde insbesondere mit der Bilanzierung auseinandergesetzt haben.

Es wurden keine Beanstandungen festgestellt.

Er beantragt wie folgt zu beschließen:

Nach Kenntnisnahme des Berichts der Rechnungsprüfer (Anlage 2) über die Prüfung des Jahresabschlusses der Ortsgemeinde **Steinefrenz** wird der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr **2011** festgestellt.

Dem Ortsbürgermeister und den Ortsbeigeordneten der Ortsgemeinde **Steinefrenz** sowie dem Bürgermeister und den Beigeordneten der Verbandsgemeinde Wallmerod wird für das Haushaltsjahr **2011** die Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis	
Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder einschl. Vorsitzender	13
Zahl der anwesenden Ratsmitglieder	12
Davon stimmberechtigt	11
Ja-Stimmen	11
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltungen	0

Jahr 2012:

Christoph Hoffmann erläutert Einzelheiten zu der Prüfung des Jahres 2012. Er verweist insbesondere darauf, dass eine Belegprüfung auch zu diesem Rechnungsjahr schon stattgefunden hatte und die Rechnungsprüfer sich unter Anleitung der Verbandsgemeinde insbesondere mit der Bilanzierung auseinandergesetzt haben.

Es wurden keine Beanstandungen festgestellt.

Er beantragt wie folgt zu beschließen:

Nach Kenntnisnahme des Berichts der Rechnungsprüfer (Anlage 2) über die Prüfung des Jahresabschlusses der Ortsgemeinde **Steinefrenz** wird der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr **2012** festgestellt.

Dem Ortsbürgermeister und den Ortsbeigeordneten der Ortsgemeinde **Steinefrenz** sowie dem Bürgermeister und den Beigeordneten der Verbandsgemeinde Wallmerod wird für das Haushaltsjahr **2012** die Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis	
Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder einschl. Vorsitzender	13
Zahl der anwesenden Ratsmitglieder	12
Davon stimmberechtigt	11
Ja-Stimmen	11
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltungen	0

Nach der Beschlussfassung rückt das Ratsmitglied Dr. Harald Leyser wieder an den Ratstisch.

Der Ortsbürgermeister dankt dem Rechnungsprüfungsausschuss für seine Arbeit und Christoph Hoffmann für die Unterrichtung.

5. Beratung und Beschlussfassung „Angebote über die Annahme von Zuwendungen“

Der TOP wird abgesetzt.

6. Verschiedenes

- Der Ortsbürgermeister berichtet, dass ein **Weihnachtsbaum für den „Bakesplatz“** gefunden werden konnte. Er bitte den Rat, sich für den Aufbau Samstag, 2. Dezember 2017 (1. Advent) vorzumerken.
- Zwei Ratsmitglieder weisen auf Straßenschäden hin, die sich außerhalb der Ortsdurchfahrten befinden. Der Ortsbürgermeister setzt sich dazu mit der Straßenmeisterei in Verbindung.
- Die Kirmes 2018 findet am Wochenende 21.-24. September 2018 statt.
- Der Ortsbürgermeister weist auf das Treffen mit den Hallennutzern sowie die Terminabstimmung mit den Vereinen/Gruppen, jeweils am 6. November 2017, hin.

II. Nichtöffentlicher Teil

...

Ende: 21.32 Uhr

Michael Hannappel, Ortsbürgermeister

Ausfertigungen:

1x Verbandsgemeinde,
1x Ortsbürgermeister,
12x Ratsmitglieder (pdf)